

November 2023

BAUEN IN DEUTSCHLAND

Management Informationen 

	Folie
1. Vorbemerkung	3
2. Bevölkerung	4
3. Baugenehmigungen	8
4. Baufertigstellungen	20
5. Bauüberhang	26
6. Modernisierung	27
7. Bauvolumen	31
8. Bauhauptgewerbe	33
9. Wohnungsbestand	35
10. Anhang	38
11. Leistungen der Heinze Marktforschung	41

Baumarkt

Viele Unternehmen der Baubranche benötigen in zunehmendem Umfang Informationen über die allgemeine Marktentwicklung, die eine Orientierung im statistischen Zahlennebel erleichtern.

Quellen

Eine Vielzahl unterschiedlicher Bezugsquellen macht es dem einzelnen Unternehmen oft schwer, für sämtliche Bereiche des Baumarktes, von der Bautätigkeit bis zum Bauvolumen, im Neubau und in der Modernisierung, über aktuelles Datenmaterial zu verfügen.

Bauen in Deutschland

Aus diesem Grund veröffentlicht die Heinze-Marktforschung einmal pro Jahr die Studie „Bauen in Deutschland“, die eine Orientierungshilfe für alle Beteiligten des Baumarktes darstellt.

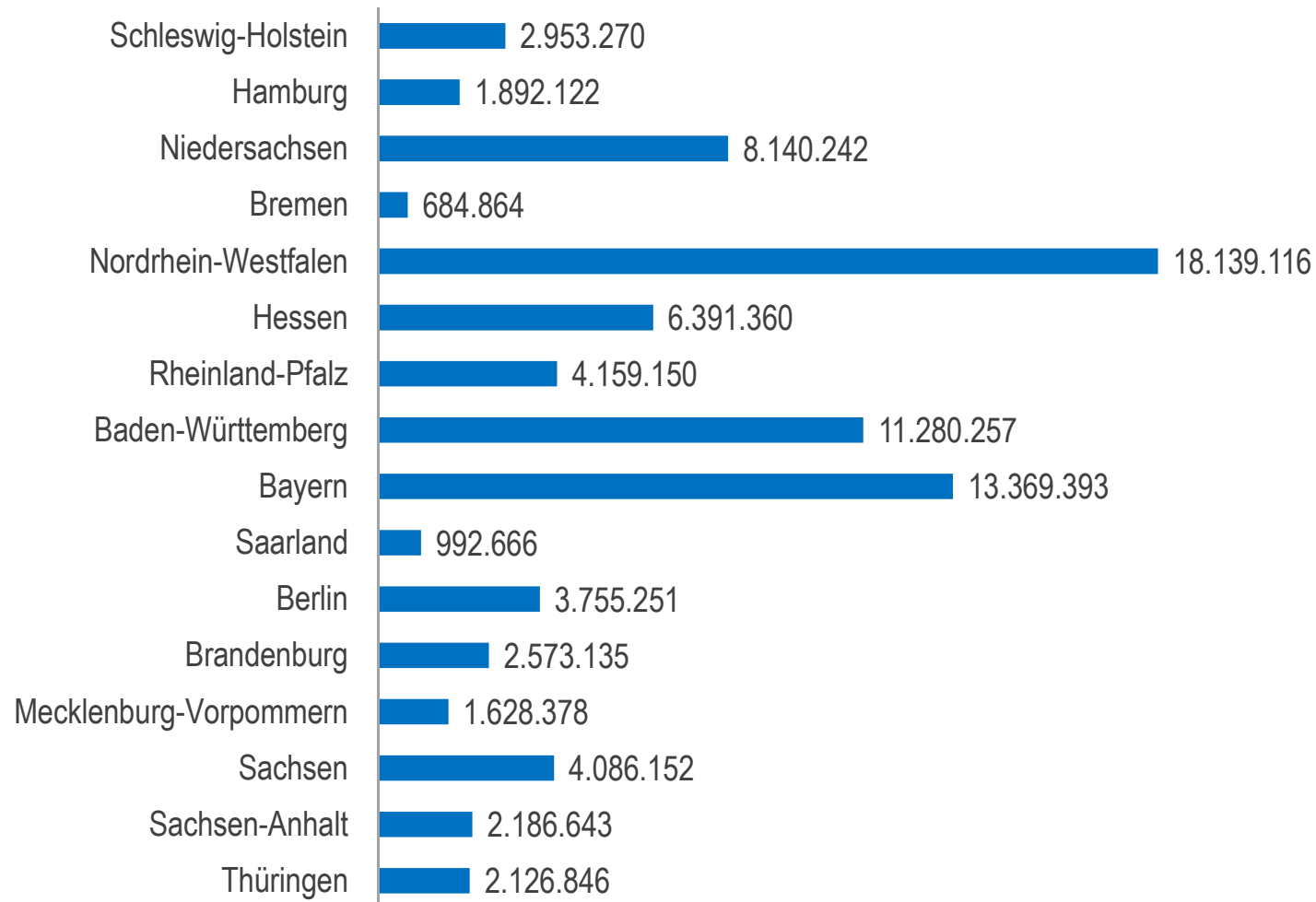
Inhalt

Die Studie umfasst Informationen zu Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, gibt wesentliche Anhaltspunkte zum Modernisierungsmarkt, geht ausführlich auf die Entwicklung des Bauvolumens ein und macht Angaben über das Bauhauptgewerbe.

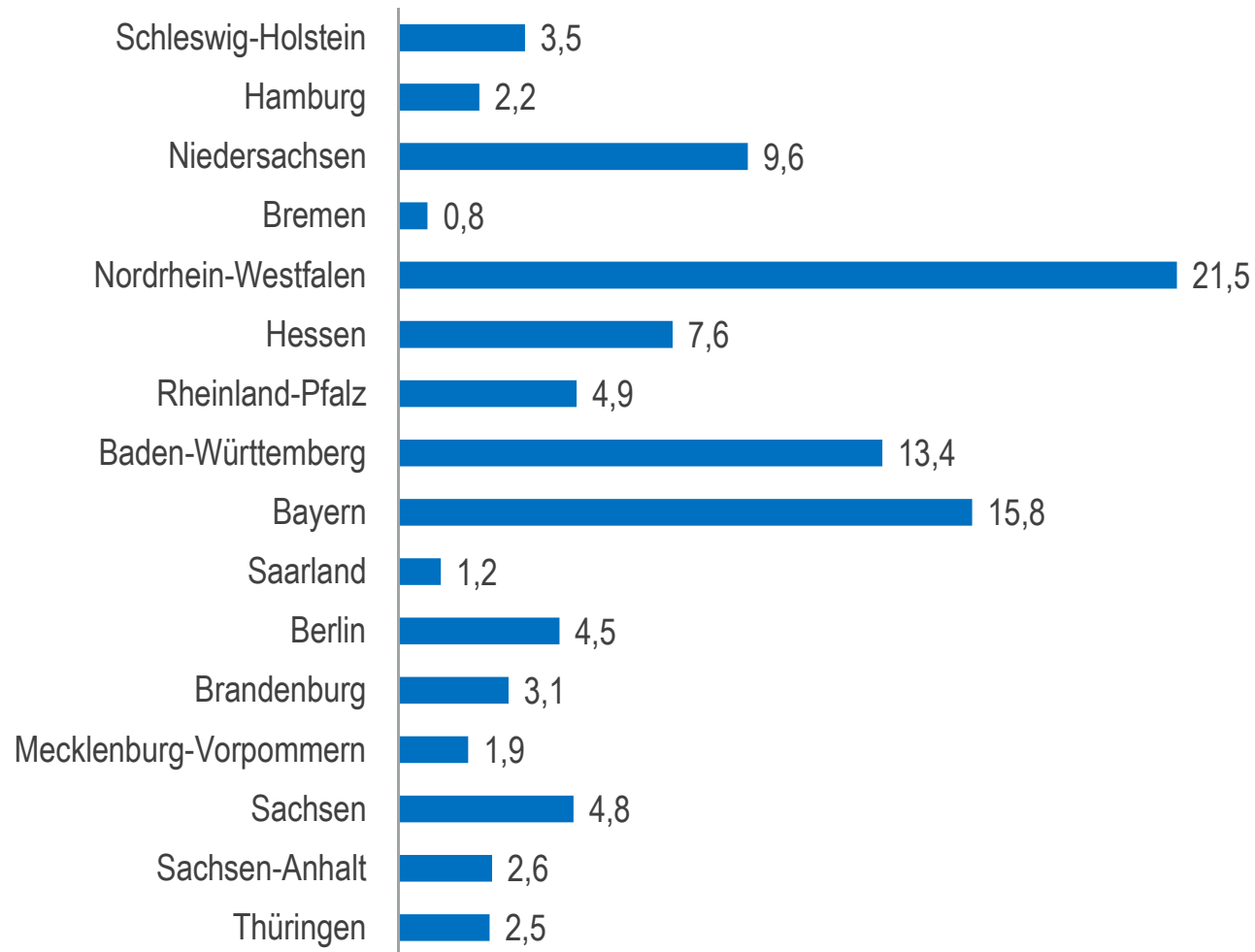
Wenn Sie mehr wissen möchten, dann wenden Sie sich an die Heinze Marktforschung!

Die Zentrale in Celle sowie unsere Marktforschungsberater stehen Ihnen mit weitergehenden Informationen gerne zur Verfügung (marktforschung@heinze.de, Tel 05141-50127).

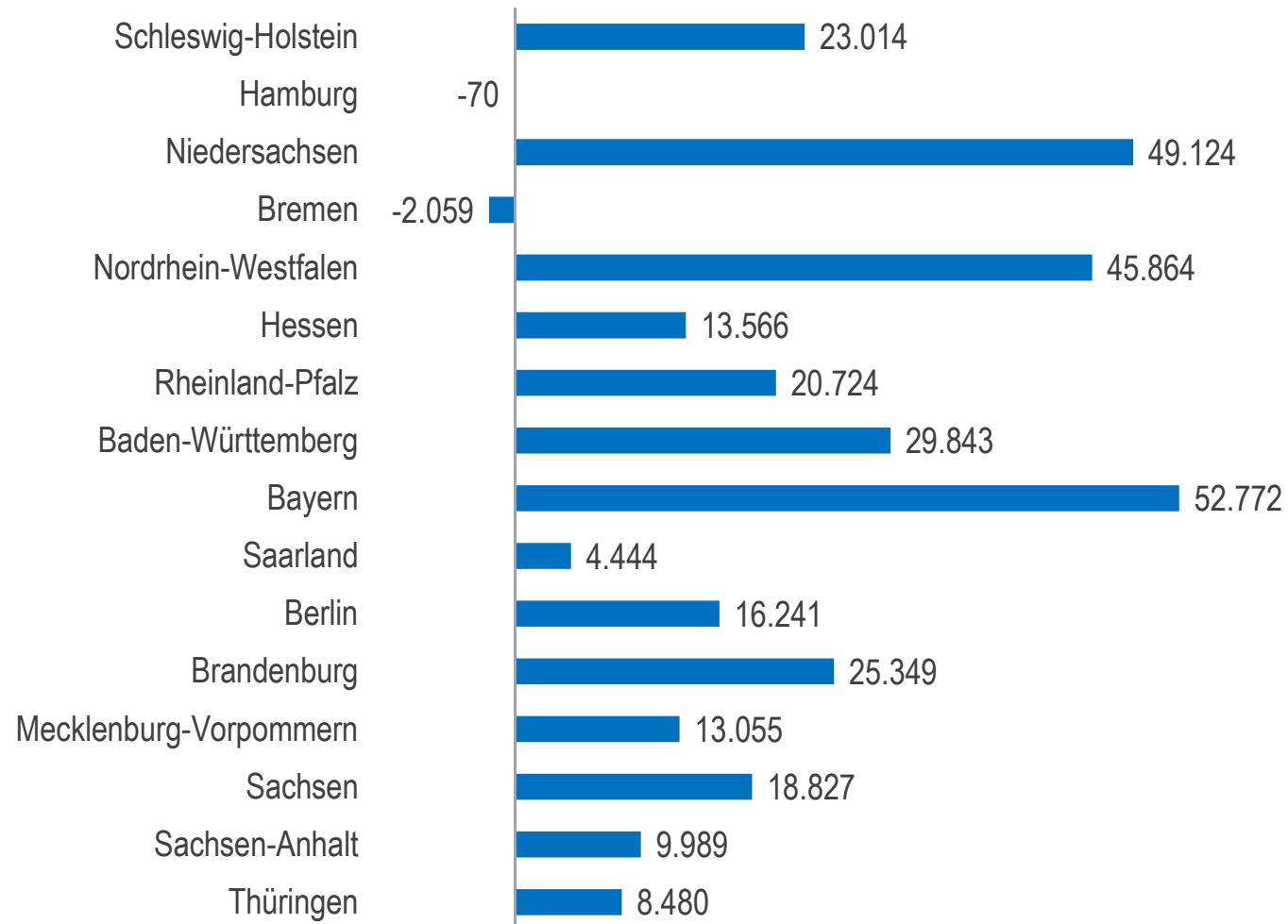
Bevölkerung nach Bundesländern – Stand 31.12.2022 = **84.358.845**



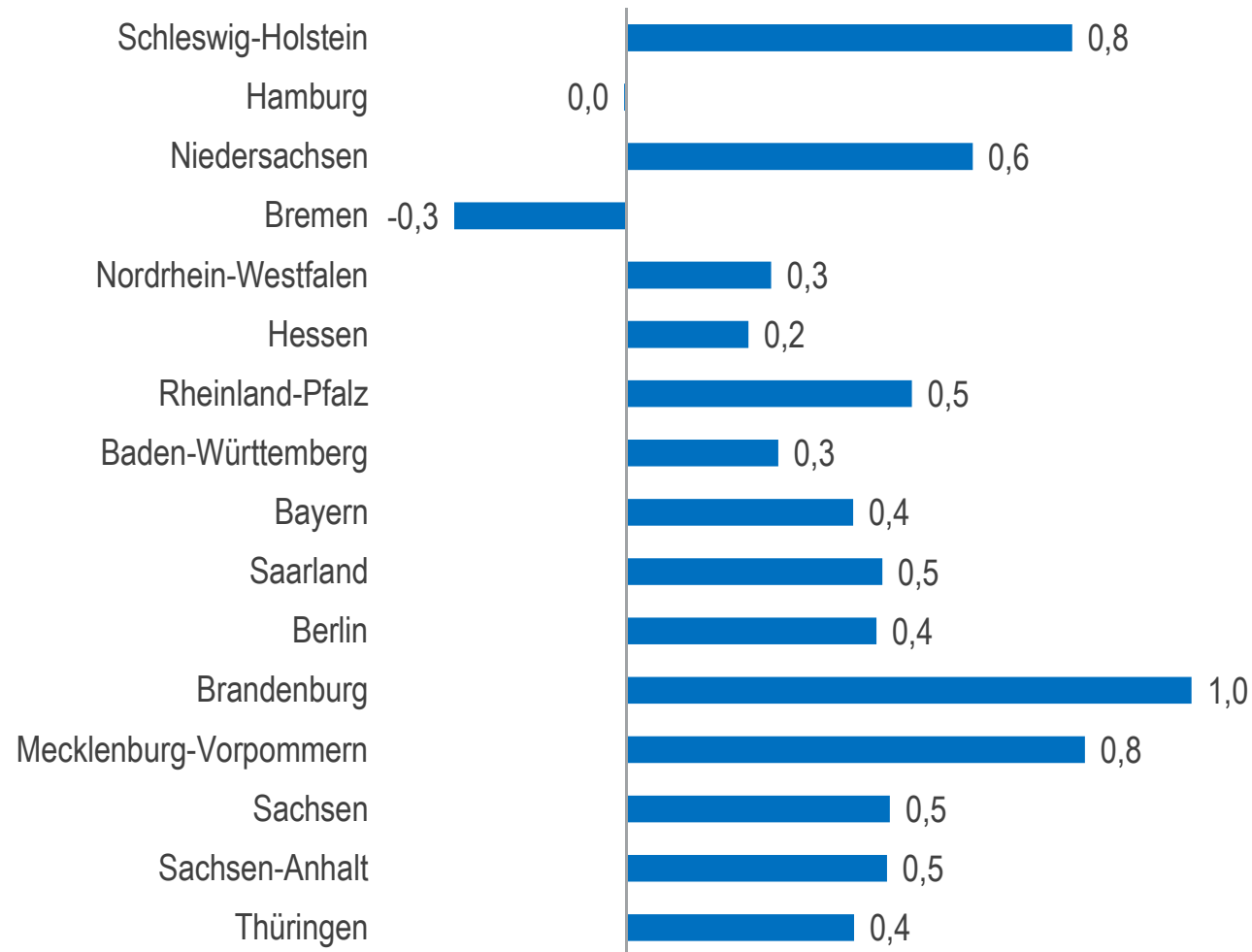
Anteil Bevölkerung an Gesamt nach Bundesländern – Stand 31.12.2022



Wanderungssaldo nach Bundesländern 2021

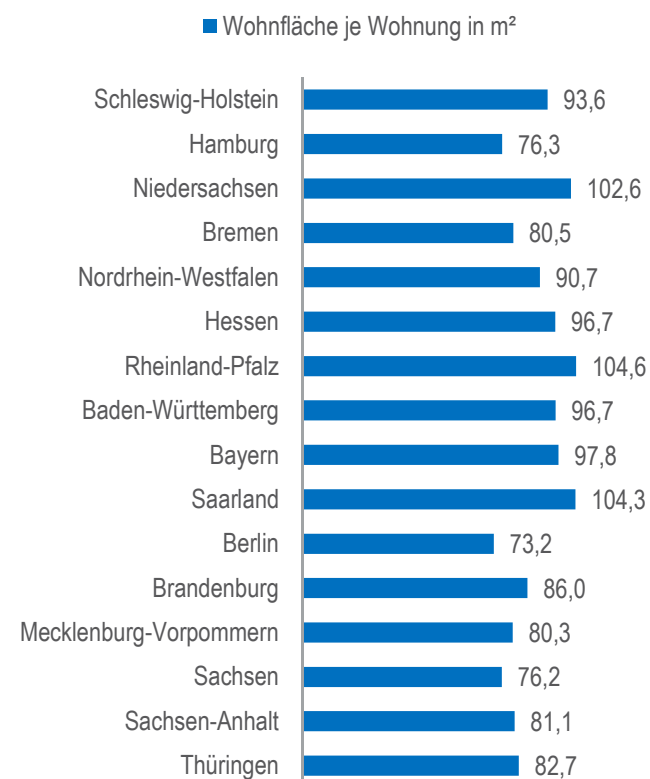


Wanderungssaldo nach Bundesländern 2021 – Zuwachs/Rückgang in Prozent



Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2022

	Wohnungen gesamt in 1.000	Räume gesamt in 1.000	Wohnfläche gesamt in 1.000 m ²	Wohnfläche je Wohnung in m ²
Schleswig Holstein	1.541	6.855	144.322	93,6
Hamburg	993	3.684	75.769	76,3
Niedersachsen	4.121	20.098	422.737	102,6
Bremen	367	1.445	29.597	80,5
Nordrhein-Westfalen	9.202	39.287	834.888	90,7
Hessen	3.123	14.149	301.841	96,7
Rheinland-Pfalz	2.157	10.564	225.621	104,6
Baden-Württemberg	5.450	24.564	527.155	96,7
Bayern	6.670	30.303	652.557	97,8
Saarland	524	2.612	54.682	104,3
Berlin	2.015	6.929	147.379	73,2
Brandenburg	1.369	5.698	117.774	86,0
Mecklenburg-Vorpommern	931	3.676	74.780	80,3
Sachsen	2.401	9.470	183.078	76,2
Sachsen-Anhalt	1.302	5.386	105.594	81,1
Thüringen	1.201	5.199	99.241	82,7
Deutschland	43.367	189.921	3.997.015	92,2

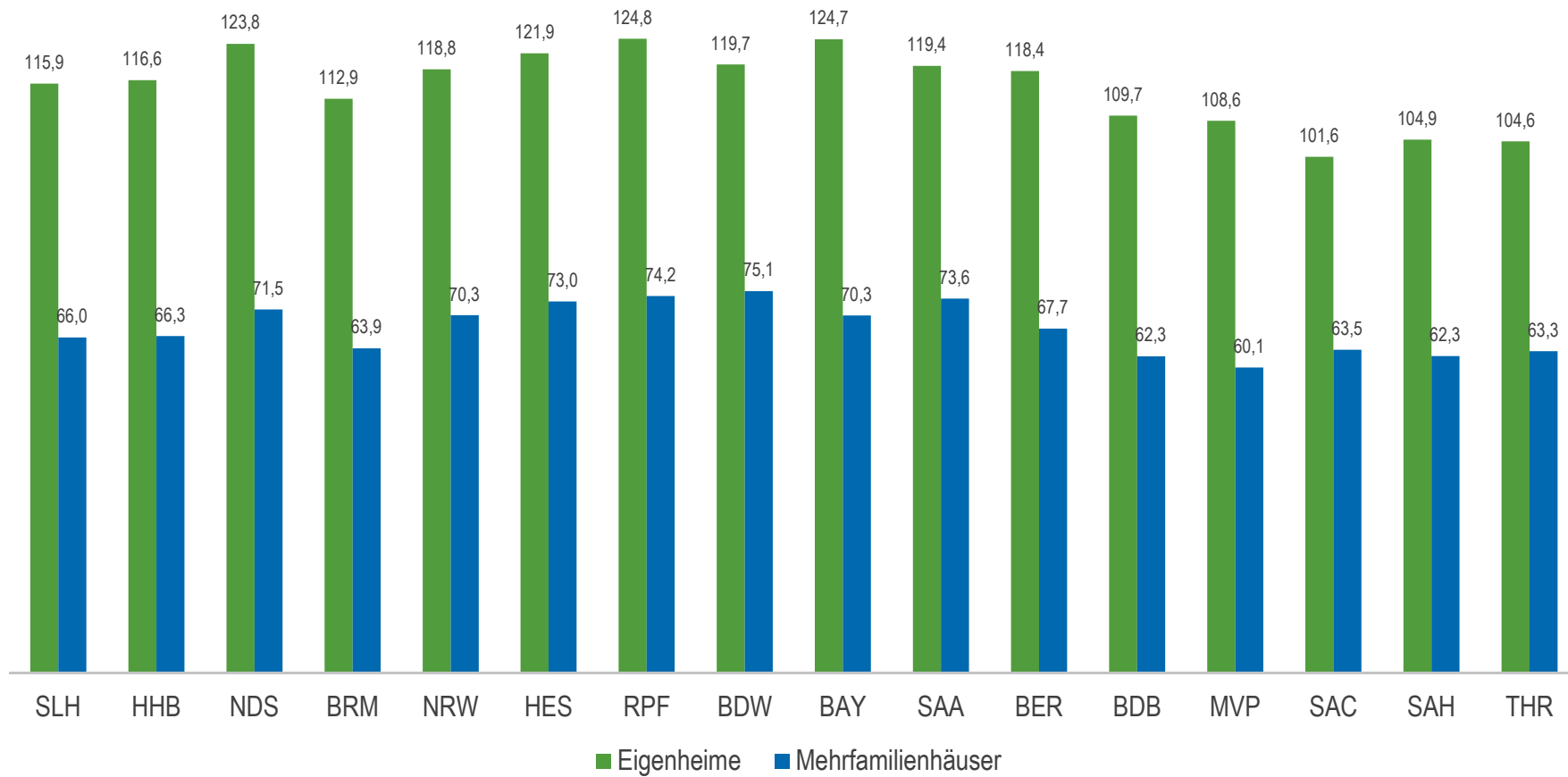


Wohnungsbestand in Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern 2022

	Eigenheime			Mehrfamilienhäuser		
	Wohnungen gesamt in 1.000	Wohnfläche gesamt in 1.000 m ²	Wohnfläche je Wohnung in m ²	Wohnungen gesamt in 1.000	Wohnfläche gesamt in 1.000 m ²	Wohnfläche je Wohnung in m ²
Schleswig-Holstein	830	96.214	115,9	663	43.743	66,0
Hamburg	195	22.777	116,6	777	51.446	66,3
Niedersachsen	2.384	295.072	123,8	1.597	114.147	71,5
Bremen	123	13.844	112,9	234	14.956	63,9
Nordrhein-Westfalen	3.781	448.979	118,8	5.117	359.890	70,3
Hessen	1.474	179.693	121,9	1.542	112.637	73,0
Rheinland-Pfalz	1.265	157.794	124,8	805	59.668	74,2
Baden-Württemberg	2.554	305.797	119,7	2.683	201.496	75,1
Bayern	3.284	409.366	124,7	3.150	221.399	70,3
Saarland	344	41.042	119,4	162	11.938	73,6
Berlin	208	24.626	118,4	1.777	120.296	67,7
Brandenburg	674	73.860	109,7	664	41.322	62,3
Mecklenburg-Vorpommern	379	41.140	108,6	527	31.642	60,1
Sachsen	774	78.607	101,6	1.551	98.578	63,5
Sachsen-Anhalt	559	58.633	104,9	707	44.067	62,3
Thüringen	545	56.991	104,6	613	38.759	63,3
Deutschland	19.371	2.304.435	119,0	22.568	1.565.984	69,4

Wohnungsbestand in Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern 2022

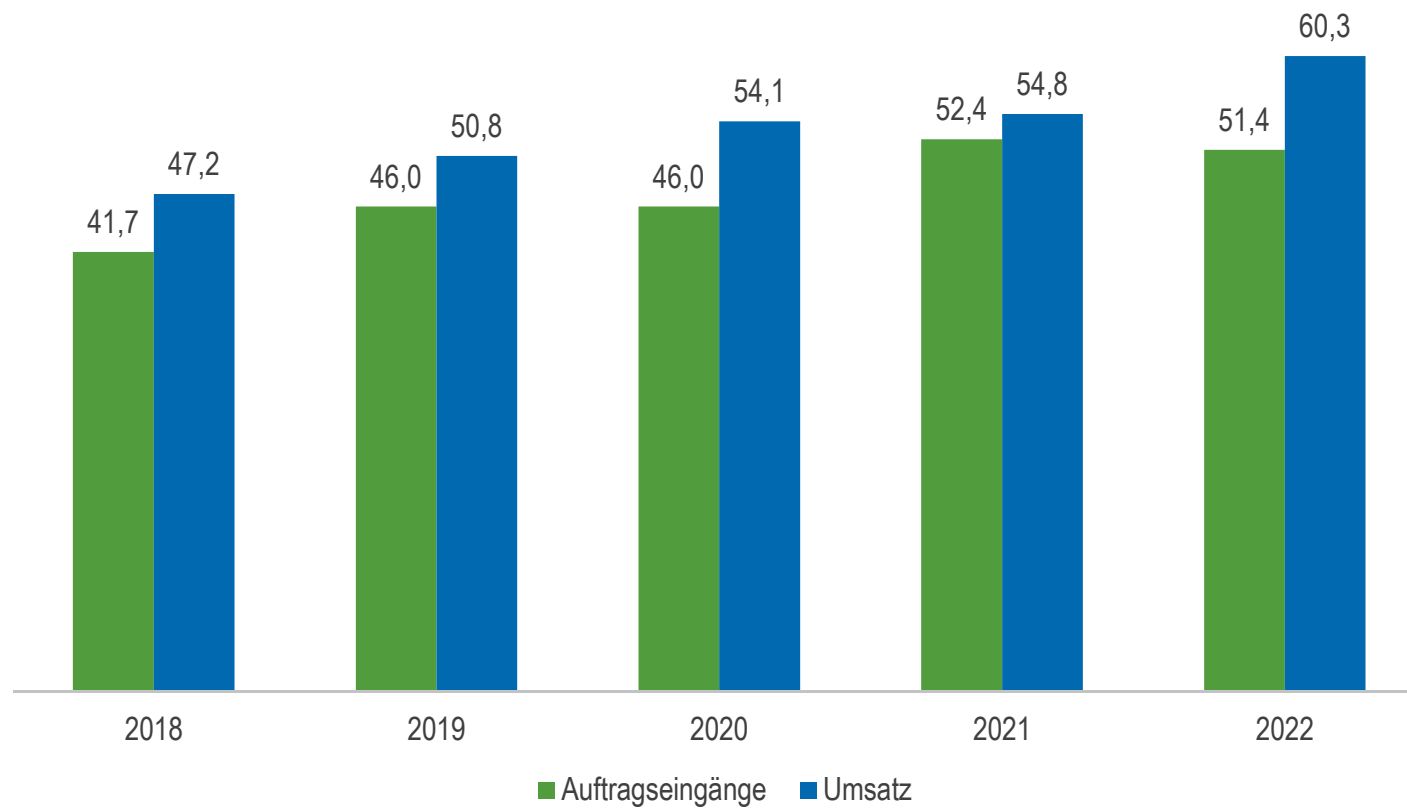
Wohnfläche je Wohnung in m²



Entwicklung des Bauhauptgewerbes im Hochbau, in jeweiligen Preisen

	2018	2019	2020	2021	2022	Veränder. 2021/2022 in %
Auftragseingänge in Mrd. EURO						
Deutschland gesamt	41,7	46,0	46,0	52,4	51,4	-1,9
alte Länder	34,0	37,5	37,8	43,8	42,5	-3,1
neue Länder inkl. Berlin	7,7	8,5	8,2	8,5	8,9	4,2
Umsatz in Mrd. EURO						
Deutschland gesamt	47,2	50,8	54,1	54,8	60,3	10,1
alte Länder	38,6	41,3	44,1	44,7	49,0	9,5
neue Länder inkl. Berlin	8,6	9,5	10,1	10,0	11,3	12,6
Geleistete Arbeitsstunden in Mio. Std.						
Deutschland gesamt	286	299	310	310	311	0,2
alte Länder	234	246	255	256	257	0,3
neue Länder inkl. Berlin	52	54	55	54	54	-0,1

Entwicklung des Bauhauptgewerbes im Hochbau, in jeweiligen Preisen in Mrd. Euro



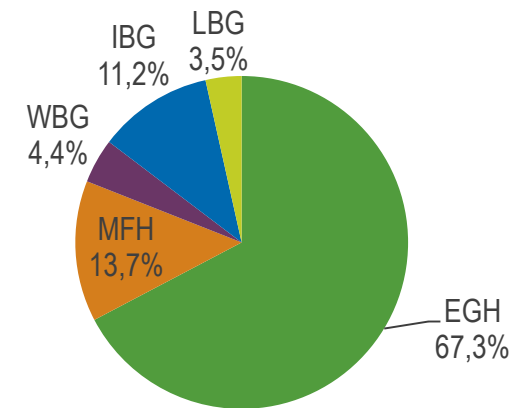
Entwicklung der Baugenehmigungen im Neubau

Anzahl der Gebäude

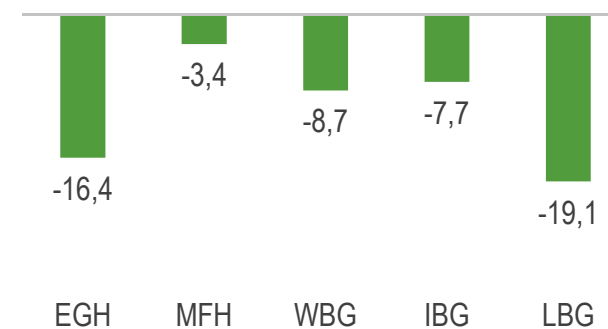
	2021	2022	Veränder. ggü. Vorjahr in %
Eigenheime	110.018	91.975	-16,4
Mehrfamilienhäuser *	19.345	18.684	-3,4
Wohnbau gesamt	129.363	110.659	-14,5
Wohnähnliche Betriebsgebäude	6.513	5.947	-8,7
Anstaltsgebäude	571	483	-15,4
Büro- u. Verwaltungsgebäude	2.160	1.996	-7,6
Hotels u. Gaststätten	711	729	2,5
Sonstige Nichtwohngebäude	3.071	2.739	-10,8
Industrielle Betriebsgebäude	16.538	15.258	-7,7
Fabrik- u. Werkstattgebäude	3.223	3.147	-2,4
Handels- u. Lagergebäude	7.855	7.273	-7,4
Verkehrsgebäude	5.460	4.838	-11,4
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	5.923	4.792	-19,1
Nichtwohnbau gesamt	28.974	25.997	-10,3
Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	158.337	136.656	-13,7

* mit Wohnheimen

Anteile der Gebäudearten 2022 in %



Veränderung 2021/2022 in %



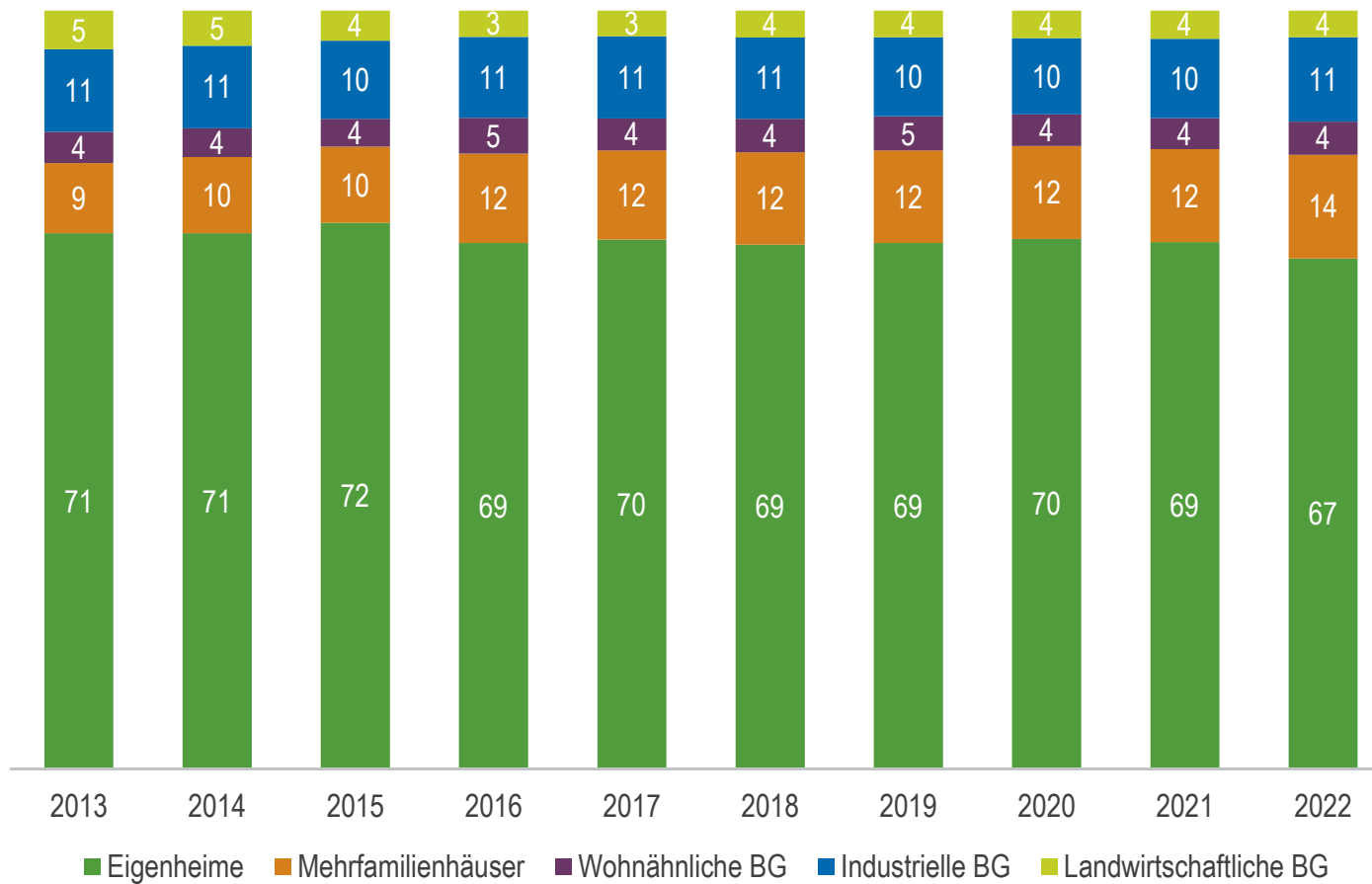
Entwicklung der Baugenehmigungen im Neubau

Anzahl der Gebäude in 1.000

Jahr	Eigenheime	Mehrfamilienhäuser	Wohnbau gesamt	Wohnähnliche Betriebsgebäude	Industrielle Betriebsgebäude	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Nichtwohnbau gesamt
2013	99,6	13,1	112,7	5,8	15,4	7,2	28,4
2014	97,7	13,9	111,6	5,3	15,1	6,4	26,8
2015	105,4	14,7	120,1	5,4	15,1	5,8	26,3
2016	106,9	18,2	125,2	7,3	16,5	5,3	29,1
2017	101,9	17,2	119,1	6,2	15,9	4,9	27,0
2018	100,3	17,7	117,9	6,4	15,6	5,1	27,1
2019	101,6	17,9	119,5	6,6	15,3	5,1	27,0
2020	106,0	18,6	124,6	6,3	15,3	5,5	27,1
2021	110,0	19,4	129,4	6,5	16,5	5,9	29,0
2022	92,0	18,7	110,7	5,9	15,3	4,8	26,0

Entwicklung der Baugenehmigungen im Neubau

Anzahl der Gebäude – Anteil in %



Entwicklung der Baugenehmigungen 2022 im Neubau

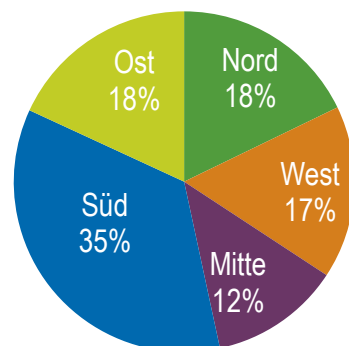
	Anzahl Gebäude in 1.000	Anzahl Wohnungen in 1.000	Umbauter Raum in 1.000 m ³	Baukosten in Mrd. €
Eigenheime	92,0	105,8	81.257	33,7
Mehrfamilienhäuser *	18,7	198,5	80.839	32,6
Wohnbau gesamt	110,7	304,3	162.096	66,3
Wohnähnliche Betriebsgebäude	5,9	4,1	53.053	24,9
Industrielle Betriebsgebäude	15,3	2,2	161.807	19,6
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	4,8	0,2	21.759	1,4
Nichtwohnbau gesamt	26,0	6,5	236.619	46,0

* mit Wohnheimen

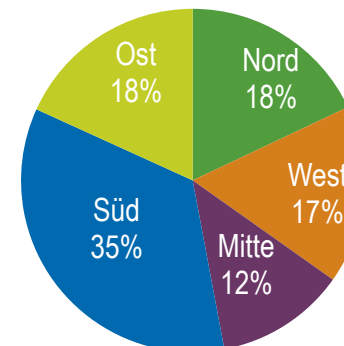
Entwicklung der Baugenehmigungen im Neubau

Wirtschafts- region	Anzahl Wohnungen		ggü. Vorjahr in %	Rauminhalt in 1.000 m³		ggü. Vorjahr in %
	2021	2022		2021	2022	
Nord	62.526	54.278	-13,2	37.210	42.504	14,2
West	52.477	49.997	-4,7	37.089	39.877	7,5
Mitte	41.031	37.716	-8,1	28.988	28.980	0,0
Süd	114.503	107.483	-6,1	90.422	82.240	-9,0
Ost	58.099	55.115	-5,1	41.722	43.095	3,3
Deutschland	328.636	304.589	-7,3	235.431	236.696	0,5

Anteile der Wirtschaftsregionen im Wohnbau



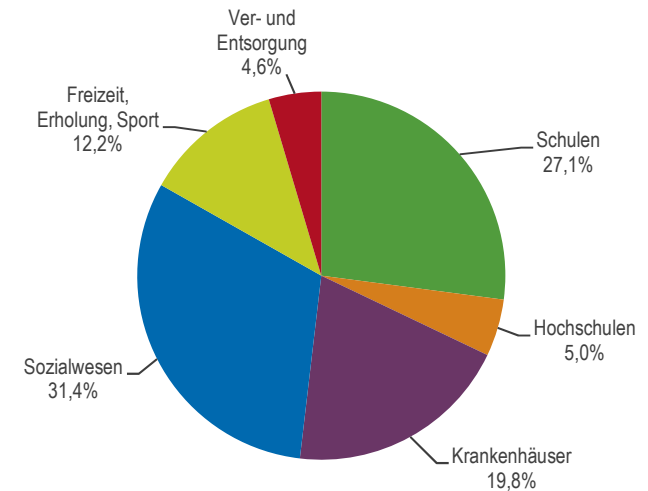
Anteile der Wirtschaftsregionen im Nichtwohnbau



Baugenehmigungen 2021 im Neubau Ausgewählte Infrastrukturgebäude

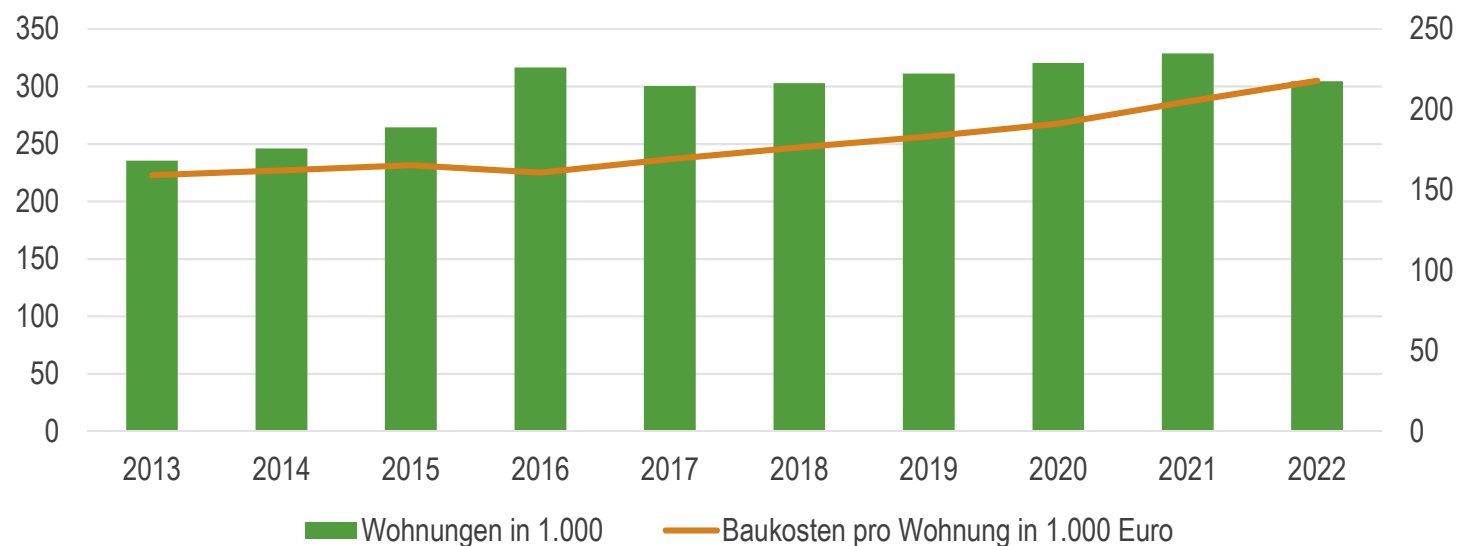
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	Anzahl	Umbauter Raum in 1.000 m ³	Baukosten in Mio. €
Schulen	426	7.244	3.863
Hochschulen	35	1.009	674
Krankenhäuser	77	1.823	1.272
Gebäude des Sozialwesens	875	6.119	2.825
Gebäude für Freizeit, Erholung, Sport	798	5.000	1.766
Gebäude für Ver- u. Entsorgung	574	2.084	548
Gebäude des Verkehrs- u. Nachrichtenwesens	72	633	116
Gesamt	2.857	23.912	11.063

Anteile an den Baukosten in %



Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohnungsbau, Neubau

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wohngebäude gesamt in 1.000	112,7	111,6	120,1	125,2	119,1	117,9	119,5	124,6	129,4	110,7
Anzahl der Wohnungen in 1.000	235,5	246,0	264,3	316,6	300,3	302,8	311,1	320,4	328,6	304,3
Veranschlagte Baukosten in Mrd. EURO	37,5	39,9	43,7	50,9	50,8	53,4	57,0	61,2	67,3	66,3
Wohnungen pro Gebäude	2,1	2,2	2,2	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,8
Veranschlagte Baukosten pro Haus in 1.000 EURO	332,7	357,5	363,9	406,7	426,9	453,3	477,1	491,4	520,6	599,2
pro Wohnung in 1.000 EURO	159,2	162,2	165,3	160,8	169,2	176,5	183,2	191,1	204,9	217,9



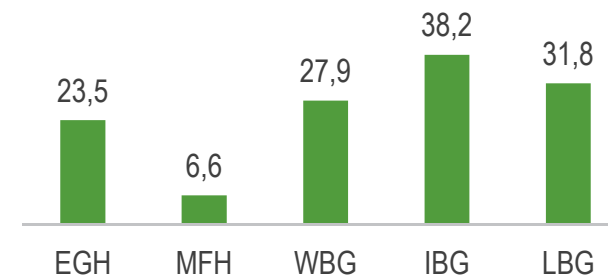
Baugenehmigungen im Neubau – Anteil Fertigteilbau

Anzahl der Gebäude

	Gebäude insgesamt 2022	Gebäude Fertigteilbau 2022	Anteil Fertigteilbau in %
Eigenheime	91.975	21.646	23,5
Mehrfamilienhäuser *	18.684	1.232	6,6
Wohnbau gesamt	110.659	22.878	20,7
Wohnähnliche Betriebsgebäude	5.947	1.661	27,9
Anstaltsgebäude	483	107	22,2
Büro- u. Verwaltungsgebäude	1.996	561	28,1
Hotels u. Gaststätten	729	186	25,5
Sonstige Nichtwohngebäude	2.739	807	29,5
Industrielle Betriebsgebäude	15.258	5.827	38,2
Fabrik- u. Werkstattgebäude	3.147	1.348	42,8
Handels- u. Lagergebäude	7.273	3.285	45,2
Verkehrsbauwerke	4.838	1.194	24,7
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	4.792	1.522	31,8
Nichtwohnbau gesamt	25.997	9.010	34,7
Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	136.656	31.888	23,3

* mit Wohnheimen

Anteil Fertigteilbau 2022 in %



Baugenehmigungen im Neubau nach überwiegend verwendetem Baustoff 2022

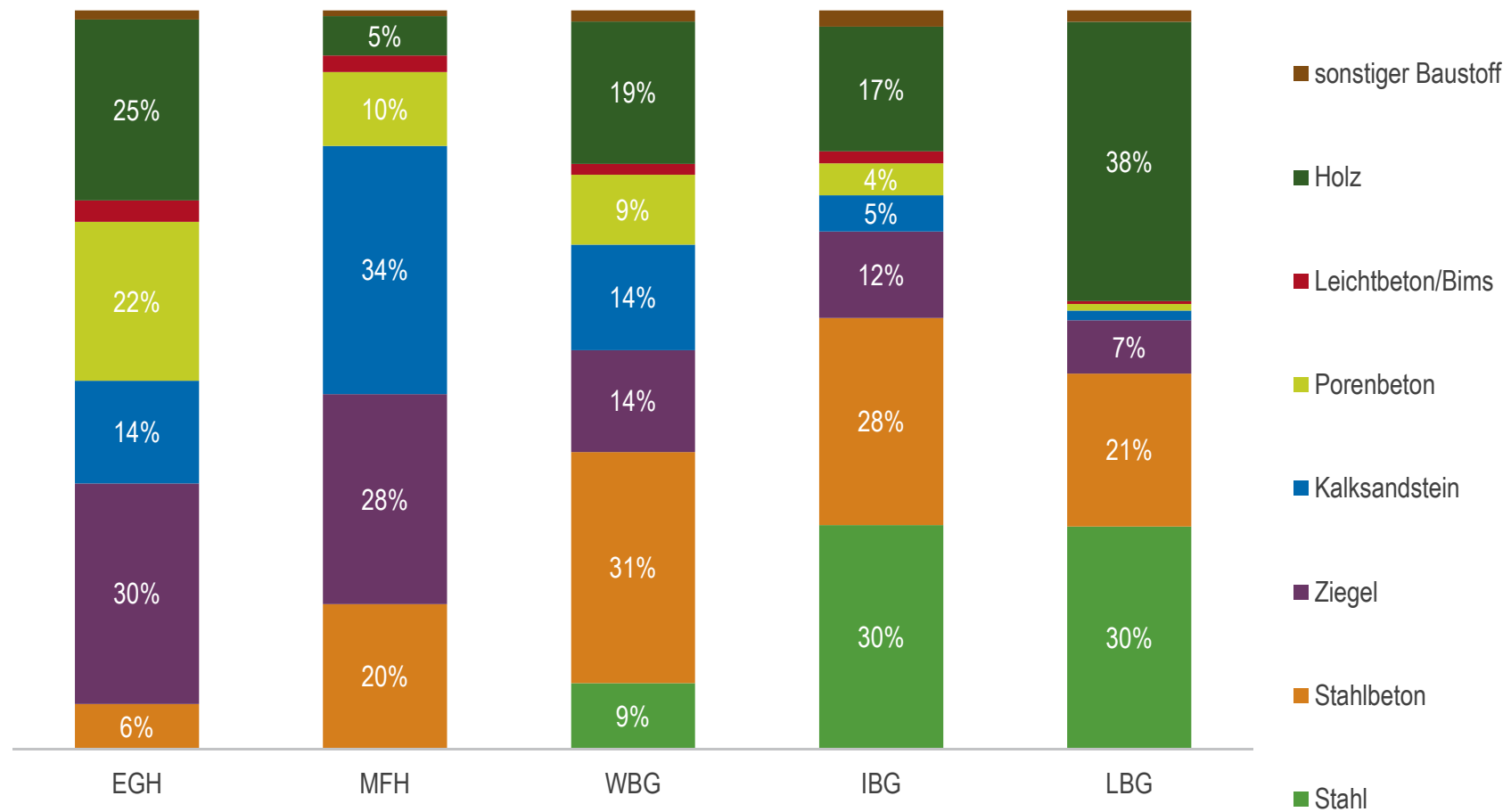
Anzahl der Gebäude

	Stahl	Stahl- beton	Ziegel	Kalksand- stein	Poren- beton	Leichtbeton Bims	Holz	sonstiger Baustoff	gesamt
Eigenheime	25	5.609	27.446	12.774	19.782	2.671	22.542	1.126	91.975
Mehrfamilienhäuser*	12	3.657	5.311	6.275	1.871	417	992	149	18.684
Wohnungsbau	37	9.266	32.757	19.049	21.653	3.088	23.534	1.275	110.659
Wohnähnliche Betriebsgebäude	533	1.859	820	850	561	88	1.147	89	5.947
Industrielle Betriebsgebäude	4.627	4.276	1.789	745	660	247	2.575	339	15.258
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1.444	993	346	62	42	19	1.811	75	4.792
Nichtwohnbau	6.604	7.128	2.955	1.657	1.263	354	5.533	503	25.997
Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	6.641	16.394	35.712	20.706	22.916	3.442	29.067	1.778	136.656

* mit Wohnheimen

Baugenehmigungen im Neubau nach überwiegend verwendetem Baustoff 2022

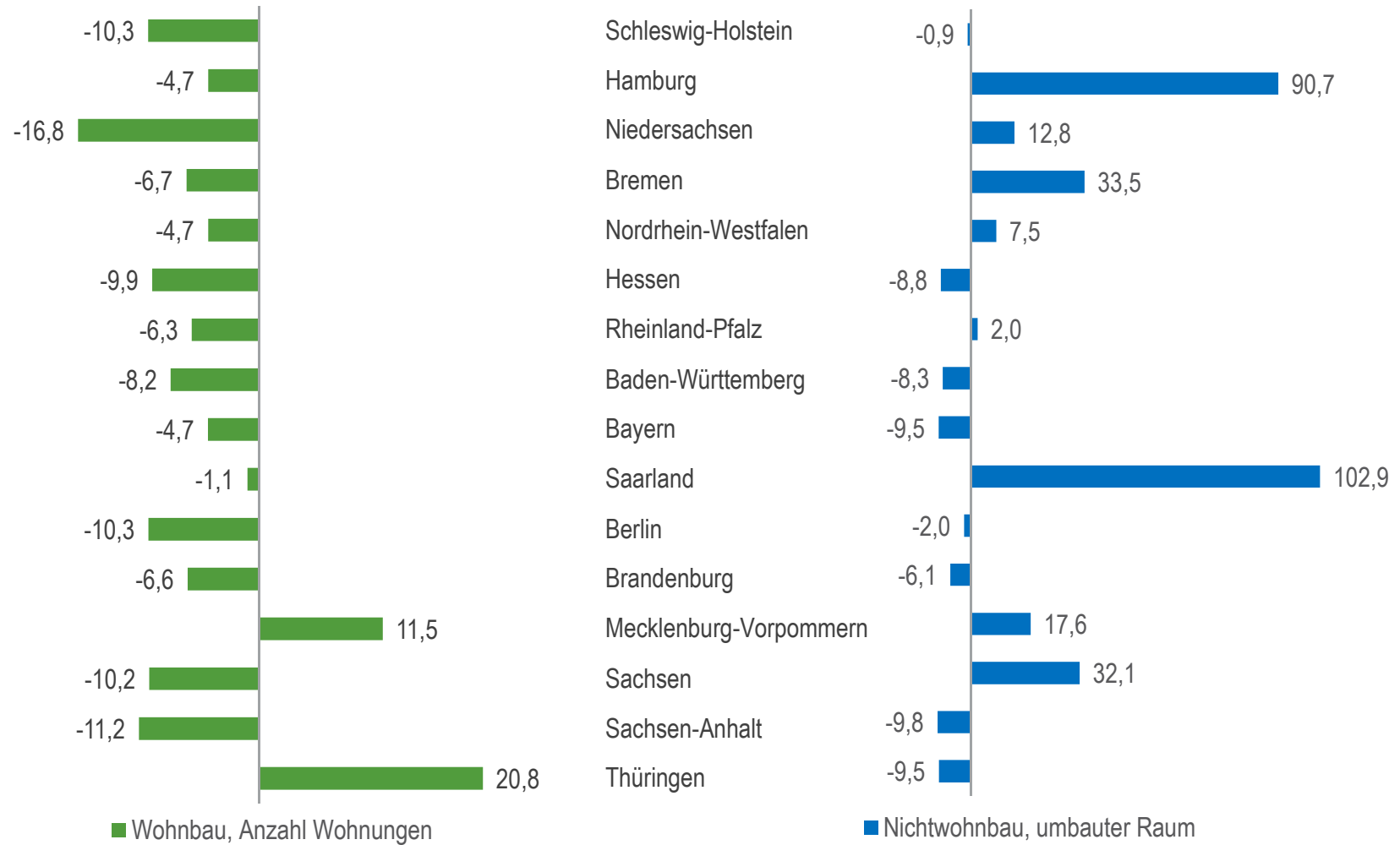
Anzahl der Gebäude – Anteil der Baustoffe in %



Entwicklung der Baugenehmigungen im Neubau nach Bundesländern

	Wohnbau		Veränder. ggü. Vj. in %	Nichtwohnbau		Veränder. ggü. Vj. in %
	Anzahl Wohnungen 2021	2022		Umbauter Raum in 1.000 m ³ 2021	2022	
Schleswig-Holstein	15.218	13.649	-10,3	7.669	7.597	-0,9
Hamburg	9.034	8.608	-4,7	1.404	2.677	90,7
Niedersachsen	36.447	30.317	-16,8	25.779	29.081	12,8
Bremen	1.827	1.704	-6,7	2.358	3.149	33,5
Nordrhein-Westfalen	52.477	49.997	-4,7	37.089	39.877	7,5
Hessen	23.216	20.912	-9,9	17.551	16.002	-8,8
Rheinland-Pfalz	15.832	14.842	-6,3	10.138	10.342	2,0
Baden-Württemberg	45.944	42.172	-8,2	34.666	31.790	-8,3
Bayern	68.559	65.311	-4,7	55.756	50.450	-9,5
Saarland	1.983	1.962	-1,1	1.299	2.636	102,9
Berlin	16.830	15.100	-10,3	5.574	5.463	-2,0
Brandenburg	14.125	13.189	-6,6	9.184	8.627	-6,1
Mecklenburg-Vorpommern	6.163	6.872	11,5	3.241	3.812	17,6
Sachsen	11.752	10.552	-10,2	9.017	11.911	32,1
Sachsen-Anhalt	5.465	4.855	-11,2	8.762	7.900	-9,8
Thüringen	3.764	4.547	20,8	5.944	5.382	-9,5
Deutschland	328.636	304.589	-7,3	235.431	236.696	0,5

Baugenehmigungen Neubau nach Bundesländern - Veränderung 2021/2022 in %



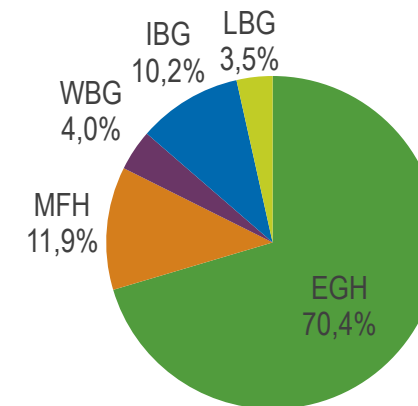
Entwicklung der Baufertigstellungen im Neubau

Anzahl der Gebäude

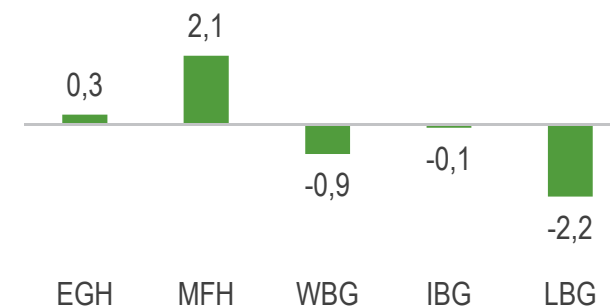
	2021	2022	Veränder. ggü. Vorjahr in %
Eigenheime	88.268	88.525	0,3
Mehrfamilienhäuser *	14.687	15.000	2,1
Wohnbau gesamt	102.955	103.525	0,6
Wohnähnliche Betriebsgebäude	5.064	5.019	-0,9
Anstaltsgebäude	419	409	-2,4
Büro- u. Verwaltungsgebäude	1.626	1.563	-3,9
Hotels u. Gaststätten	435	547	25,7
Sonstige Nichtwohngebäude	2.584	2.500	-3,3
Industrielle Betriebsgebäude	12.800	12.781	-0,1
Fabrik- u. Werkstattgebäude	2.514	2.512	-0,1
Handels- u. Lagergebäude	6.031	6.094	1,0
Verkehrsgebäude	4.255	4.175	-1,9
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	4.494	4.396	-2,2
Nichtwohnbau gesamt	22.358	22.196	-0,7
Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	125.313	125.721	0,3

* mit Wohnheimen

Anteile der Gebäudearten 2022 in %



Veränderung 2021/2022 in %



Entwicklung der Baufertigstellungen im Neubau

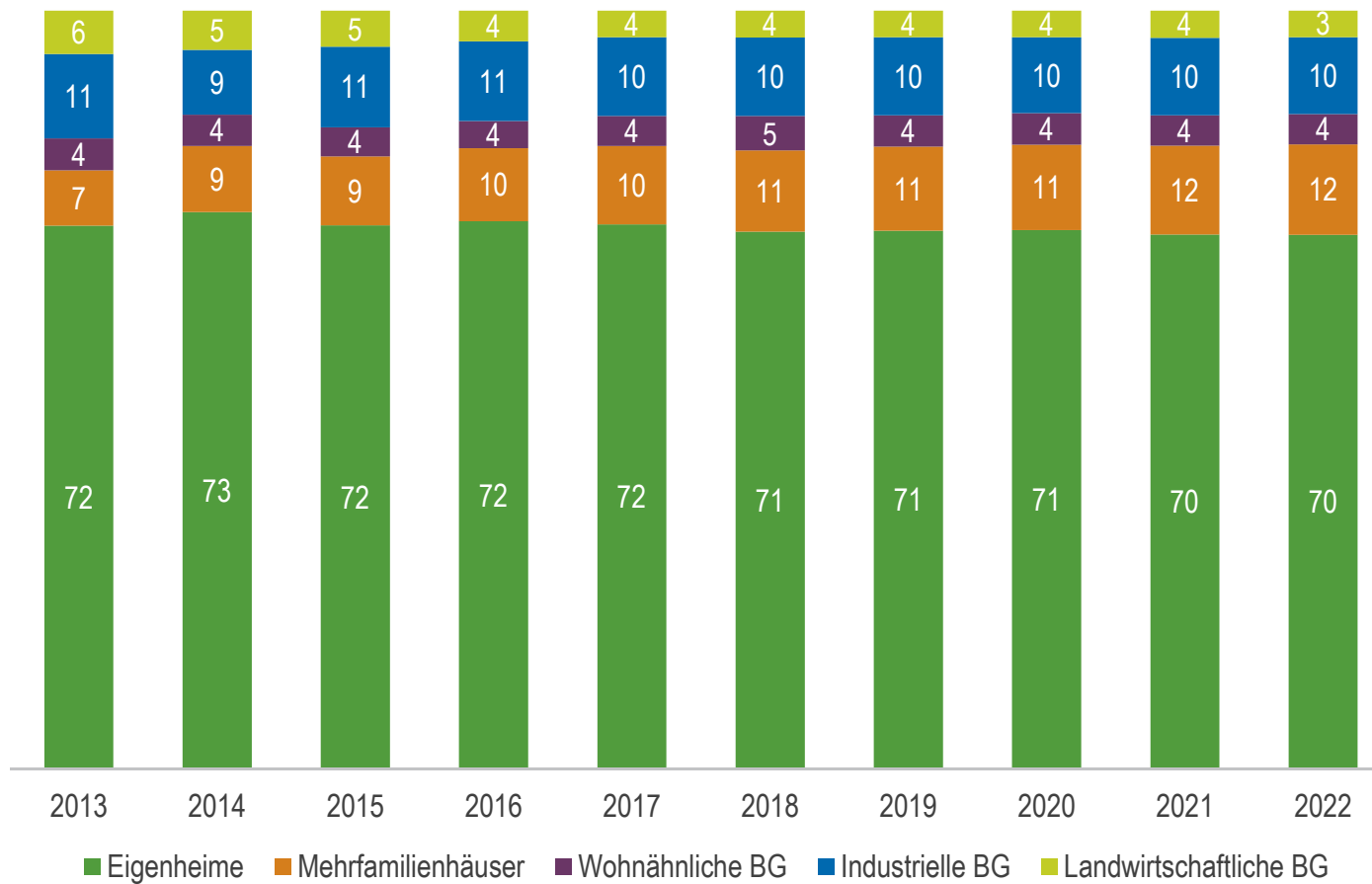
Anzahl der Gebäude in 1.000

Jahr	Eigenheime	Mehrfamilienhäuser	Wohnbau gesamt	Wohnähnliche Betriebsgebäude	Industrielle Betriebsgebäude	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Nichtwohnbau gesamt
2013	93,8	9,5	103,3	5,5	14,6	7,5	27,6
2014	97,4	11,6	108,9	5,5	11,3	6,9	23,7
2015	93,7	11,9	105,6	5,0	13,9	6,3	25,1
2016	97,0	13,0	110,0	4,8	14,1	5,5	24,4
2017	96,2	13,9	110,1	5,3	13,9	4,7	24,0
2018	93,1	14,1	107,2	6,0	13,6	4,7	24,3
2019	93,5	14,6	108,1	5,4	13,5	4,6	23,6
2020	97,5	15,4	112,9	5,7	13,7	4,8	24,3
2021	88,3	14,7	103,0	5,1	12,8	4,5	22,4
2022	88,5	15,0	103,5	5,0	12,8	4,4	22,2

Baufertigstellungen

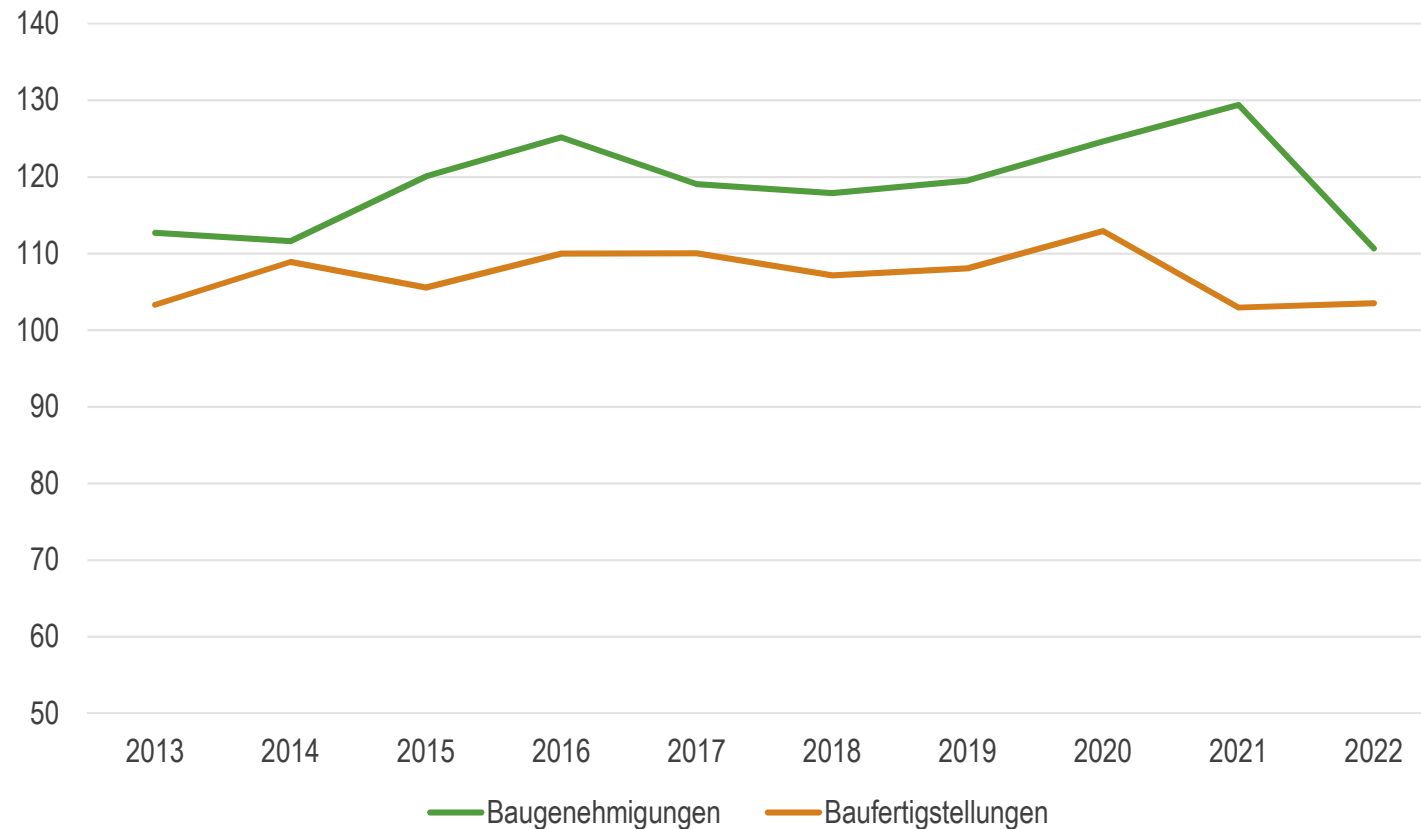
Entwicklung der Baufertigstellungen im Neubau

Anzahl der Gebäude – Anteil in %



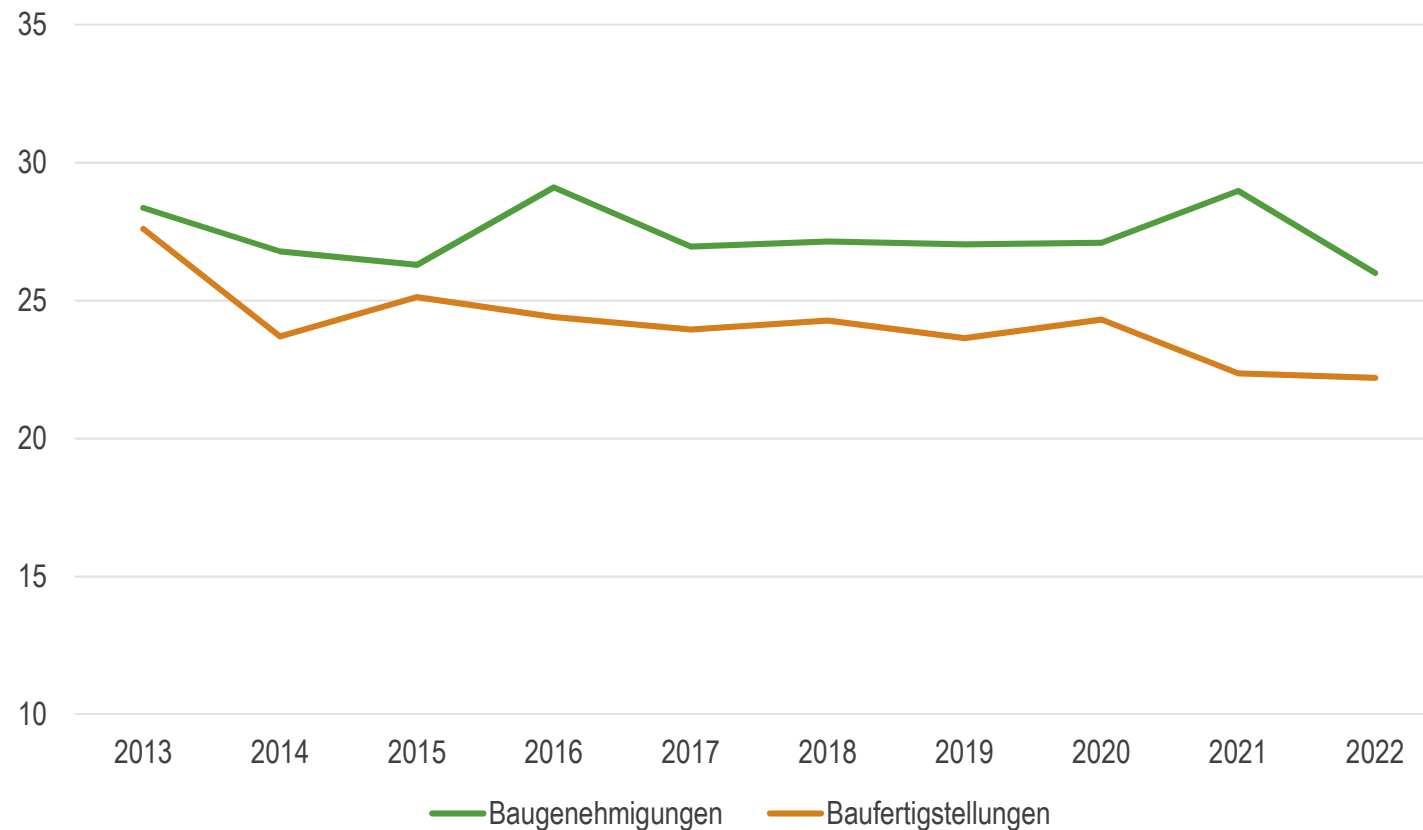
Entwicklung der Baufertigstellungen im Vergleich zu den Baugenehmigungen

Wohnbau Neubau, Anzahl der Gebäude in 1.000



Entwicklung der Baufertigstellungen im Vergleich zu den Baugenehmigungen

Nichtwohnbau Neubau, Anzahl der Gebäude in 1.000



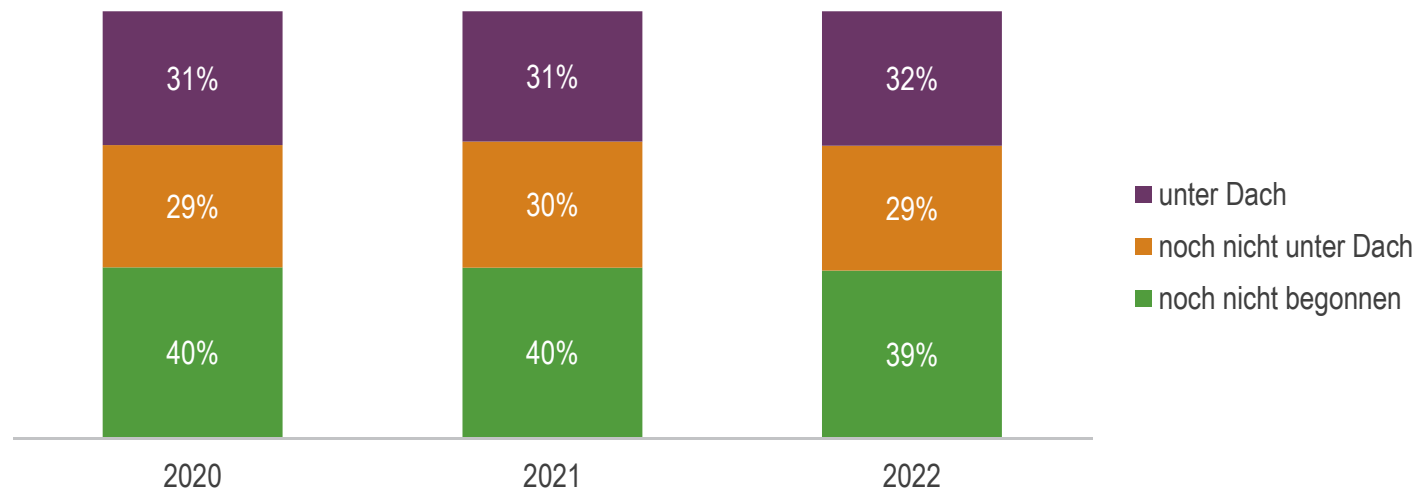
Entwicklung der Baufertigstellungen 2022 im Neubau

	Anzahl Gebäude in 1.000	Anzahl Wohnungen in 1.000	Umbauter Raum in 1.000 m ³	Baukosten in Mrd. €
Eigenheime	88,5	100,0	77.589	28,0
Mehrfamilienhäuser *	15,0	158,8	63.321	22,4
Wohnbau gesamt	103,5	258,8	140.910	50,4
Wohnähnliche Betriebsgebäude	5,0	3,1	41.045	15,6
Industrielle Betriebsgebäude	12,8	1,6	124.074	13,4
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	4,4	0,2	19.531	1,1
Nichtwohnbau gesamt	22,2	4,8	184.650	30,1

* mit Wohnheimen

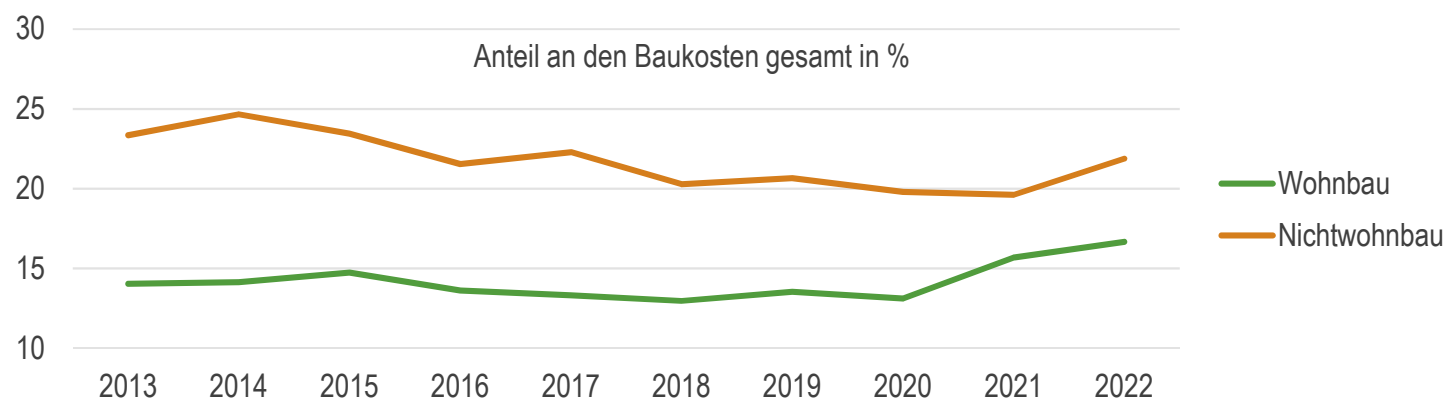
Entwicklung des Bauüberhangs im Wohn- und Nichtwohnbau

Wohnungen in 1.000	2020	2021	2022
unter Dach	210,8	223,3	240,1
noch nicht unter Dach	192,1	215,8	222,8
noch nicht begonnen	268,6	291,8	298,7
insgesamt	671,5	730,9	761,5
erloschene Baugenehmigungen (Neubau + Modernisierung)	19,1	20,1	18,6



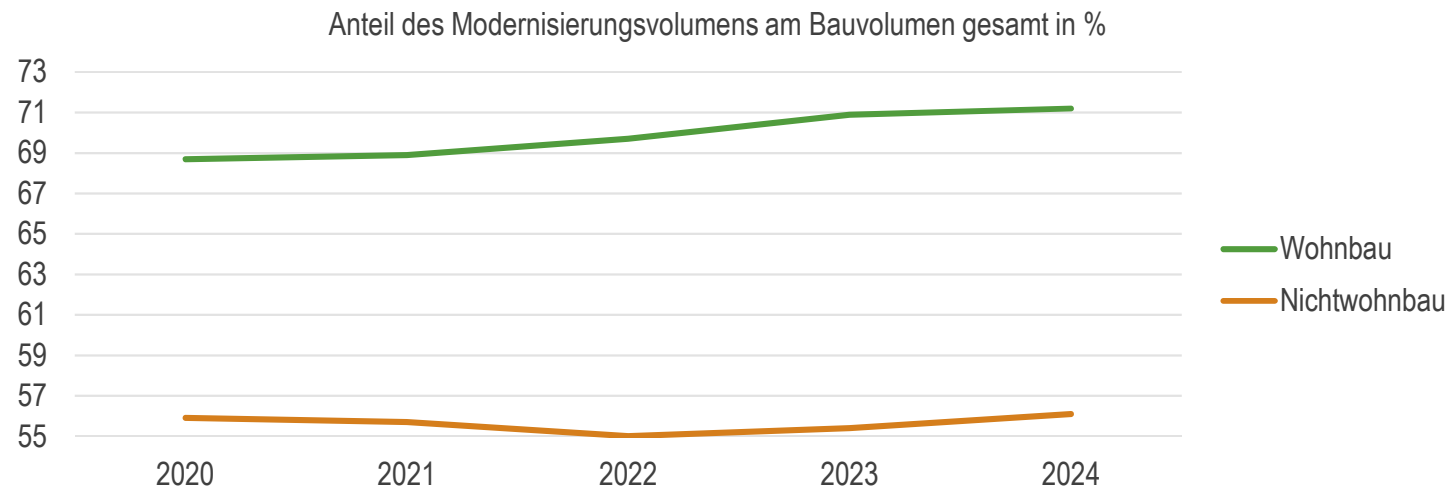
Entwicklung der Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

	Wohnbau			Nichtwohnbau		
	Anzahl	Baukosten in Mio. €	Anteil an Baukosten gesamt in %	Anzahl	Baukosten in Mio. €	Anteil an Baukosten gesamt in %
2013	51.673	6.130	14,0	19.263	7.659	23,3
2014	52.235	6.575	14,2	18.657	7.874	24,7
2015	55.875	7.546	14,7	18.361	7.613	23,5
2016	59.720	8.031	13,6	19.855	8.442	21,6
2017	56.647	7.802	13,3	19.212	9.063	22,3
2018	55.699	7.961	13,0	18.782	9.100	20,3
2019	57.180	8.929	13,5	19.005	10.142	20,7
2020	62.534	9.236	13,1	18.017	9.921	19,8
2021	71.789	11.059	15,7	18.667	9.836	19,6
2022	64.521	11.749	16,7	16.422	10.970	21,9



Entwicklung des Modernisierungsvolumens im Wohn- und Nichtwohnbau (in Preisen von 2015)

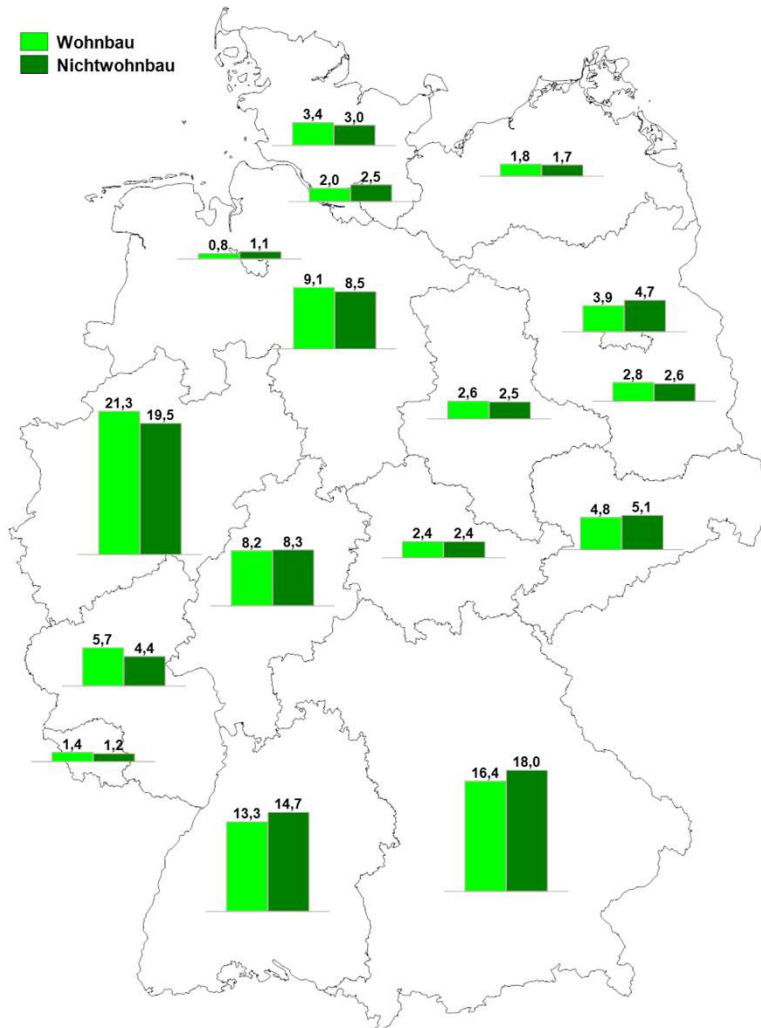
	Bau- volumen	Wohnbau		Bau- volumen	Nichtwohnbau, Hochbau	
		Modernisierungs- volumen	Anteil Modernisierung am Gesamtvolumen in %		Modernisierungs- volumen	Anteil Modernisierung am Gesamtvolumen in %
2020	216,3	148,5	68,7	92,9	51,9	55,9
2021	216,6	149,2	68,9	91,0	50,7	55,7
2022	211,0	147,1	69,7	88,6	48,7	55,0
2023 Prognose	203,6	144,4	70,9	87,4	48,4	55,4
2024 Prognose	198,5	141,3	71,2	85,7	48,1	56,1



Modernisierungsvolumen 2022 nach Bundesländern

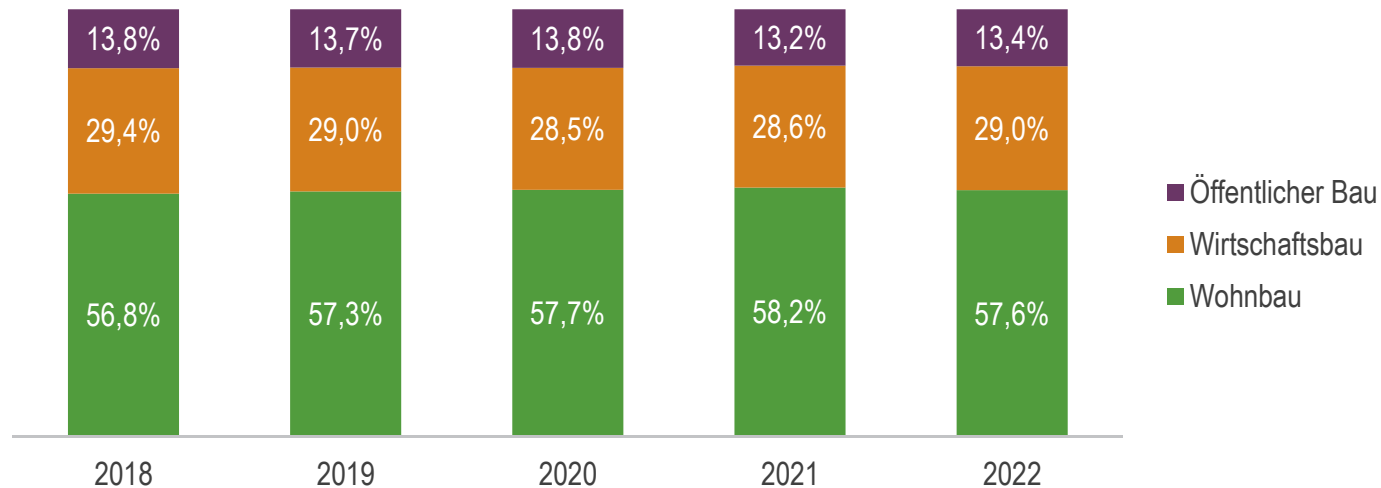
	Wohnbau		Nichtwohnbau	
	Index pro Kopf Durchschnitt = 100	Anteil in o/oo	Index pro Kopf Durchschnitt = 100	Anteil in o/oo
Schleswig-Holstein	98	34,3	86	30,1
Hamburg	91	20,2	112	24,9
Niedersachsen	95	91,6	89	85,9
Bremen	94	7,7	135	11,0
Nordrhein-Westfalen	100	214,8	93	199,3
Hessen	108	81,4	109	82,7
Rheinland-Pfalz	117	57,7	90	44,5
Baden-Württemberg	100	133,3	109	146,2
Bayern	103	163,6	111	176,2
Saarland	118	13,9	96	11,4
Berlin	87	38,3	109	48,0
Brandenburg	93	28,4	85	25,8
Mecklenburg-Vorpommern	93	17,9	88	17,0
Sachsen	97	47,2	104	50,3
Sachsen-Anhalt	98	25,5	90	23,5
Thüringen	96	24,3	92	23,4
Deutschland	100	1000,0	100	1000,0

Modernisierungsvolumen 2022 nach Bundesländern - Anteil an Deutschland in %



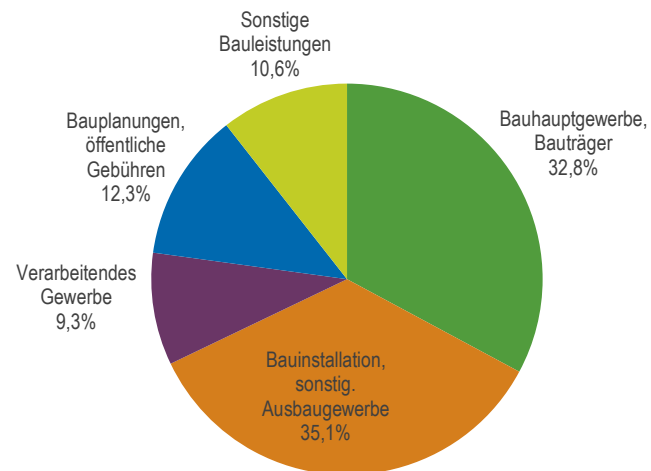
Entwicklung des Bauvolumens in jeweiligen Preisen nach Baubereichen

	2018	2019	2020	2021	2022	Veränder. 2021/2022 in %
Wohnbau	224,8	240,9	252,7	274,7	307,1	11,8
Wirtschaftsbau, davon	116,3	122,0	124,8	135,1	154,4	14,3
- Hochbau	81,3	84,8	85,5	91,9	103,7	12,9
- Tiefbau	35,0	37,2	39,2	43,2	50,7	17,4
Öffentlicher Bau, davon	54,6	57,5	60,3	62,4	71,5	14,5
- Hochbau	20,1	21,1	22,7	23,7	26,3	11,2
- Tiefbau	34,4	36,5	37,7	38,7	45,1	16,5
Bauvolumen gesamt	395,7	420,4	437,8	472,2	532,9	12,9



Entwicklung des Bauvolumens in jeweiligen Preisen nach Produzentengruppen

	in Mrd. EURO			Anteil 2022 in %	Veränder. 2021/2022 in %
	2020	2021	2022		
Baugewerbe					
Bauhauptgewerbe, Bauträger	141,5	151,5	174,9	32,8	15,5
Bauinstallation, sonstig. Ausbaugewerbe	156,1	166,9	186,8	35,1	12,0
Verarbeitendes Gewerbe	39,0	43,6	49,5	9,3	13,4
Bauplanungen, öffentliche Gebühren	53,7	59,4	65,3	12,3	10,1
Sonstige Bauleistungen	47,5	50,8	56,3	10,6	10,9
= Bauvolumen gesamt	437,8	472,2	532,9	100	12,9



Abkürzungsverzeichnis

BAY	Bayern	NRW	Nordrhein-Westfalen
BDB	Brandenburg	NWB	Nichtwohnbau
BDW	Baden-Württemberg	RPF	Rheinland-Pfalz
BER	Berlin	SAA	Saarland
BRM	Bremen	SAC	Sachsen
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung	SAH	Sachsen-Anhalt
EGH	Eigenheime	SLH	Schleswig Holstein
ggü.	Gegenüber	Std.	Stunden
HES	Hessen	THR	Thüringen
HHB	Hamburg	Veränd.	Veränderung
IBG	Industrielle Betriebsgebäude	Vj.	Vorjahr
LBG	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	WB	Wohnbau
MFH	Mehrfamilienhäuser	WBG	Wohnähnliche Betriebsgebäude
Mio.	Millionen		
Mrd.	Milliarden		
MVP	Mecklenburg-Vorpommern		
NDS	Niedersachsen		

Gebäudearten im Nichtwohnbau

Wohnähnliche Betriebsgebäude

- Anstaltsgebäude (Krankenhäuser, Heime, Kasernen, Strafanstalten, Ferienheime)
- Büro- und Verwaltungsgebäude (Amtsgebäude, Bürogebäude, Bankgebäude, Gerichtsgebäude, Regierungsgebäude)
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude (Schulgebäude, Kindertagesstätten, Museen, Theater, Bibliotheken, Kirchen, medizinische Institute, Sportgebäude, Freizeit-/Gemeinschaftshäuser)

Industrielle Betriebsgebäude

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude (Markt- und Messehallen, Einzelhandelsgebäude, Warenlagergebäude)
- Verkehrsgebäude (Garagengebäude, Bahnhofshallen, Flugzeughallen, Fernsehtürme)

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtwohngebäude, die überwiegend gärtnerischen, land-, forst-, tier-, und fischereiwirtschaftlichen Zwecken dienen

- Getreidespeicher
- Hallen, Lager, Scheunen
- Kellereien
- Stallgebäude

Zusammenhang zwischen Bauvolumen und Bautätigkeit

Vergleich

Beim Vergleich der Werte von Bauvolumen und veranschlagten Baukosten der Bautätigkeitsstatistik fällt eine deutliche Differenz auf. Die folgenden Erläuterungen zeigen die Ansatzpunkte der Berechnungen von Bauvolumen und veranschlagten Baukosten auf. Sie gehen auf die bestehenden Zusammenhänge ein und stellen die Werte in ihren Dimensionen dar.

Bauvolumen

Ziel der Berechnung des Bauvolumens ist die Erfassung und Fortschreibung der Leistungen des Baugewerbes und der Beiträge anderer am Bau beteiligter Wirtschaftszweige. Es werden damit sämtliche Leistungen, die der Erstellung und Erhaltung von Gebäuden und Bauwerken dienen, erfasst. Die Berechnungen orientieren sich dabei sehr eng an den Ergebnissen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, der die Berechnung des Umsatzes im Baugewerbe zugrunde liegt.

Bautätigkeit

Die Bautätigkeit erstreckt sich auf genehmigungspflichtige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Ansatzpunkt für diese Statistik ist damit das einzelne Gebäude und die dafür veranschlagten Baukosten (Genehmigungen).

Anteil des Verarbeitenden Gewerbes am Bauvolumen - Montage und Ausbauleistungen

Grundlage der Berechnung der Montage und Ausbauleistungen des Verarbeitenden Gewerbes ist die Produktionsstatistik. Zum Ausbau tragen vor allem die Bauschlosserei und Bauschweißerei, die Elektrotechnik (z.B. Aufzugbau), die Holz- und die Kunststoffverarbeitung bei. Die Montagebauleistungen umfassen den Stahl- und Leichtmetallbau einschließlich Rohrleitungsbau und die Errichtung ortsfester Behälter. Ebenso fließen Beiträge der elektrotechnischen Industrie (Versorgungsleitungen, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen) ein.

Leistungen der Heinze Marktforschung

Die Heinze Marktforschung ist spezialisiert auf die Primär- und Sekundärmarktforschung im Baubereich. Die Mehrheit der Unternehmen nutzt die Marktdaten für die eigene Planung und als Entscheidungsgrundlage. Neben exklusiven Zielgruppenbefragungen im Kundenauftrag erstellt die Marktforschung monatliche Berichte zum Baumarkt mit Prognosen zur Wirtschafts- und Baukonjunkturentwicklung in den einzelnen Sektoren. Die Daten werden bis auf Kreis- oder Postleitbereichsebene berechnet und bieten damit die Basis für die Bewertung lokaler Märkte.

Jeweils im September finden die **Baukonjunkturmeetings** (www.baudatenonline.de/baukonjunkturmeeting) in mehreren deutschen Städten statt. Hier erfahren die Teilnehmer aus erster Hand, wie sich der aktuelle Baumarkt darstellt und welche Entwicklungen zu erwarten sind. Des Weiteren werden auch immer aktuelle Befragungsergebnisse zu unterschiedlichen Themen präsentiert.

Angebote der Heinze Marktforschung im Überblick

- **Befragungen** verschiedener Zielgruppen inkl. Detailliertem Ergebnisbericht
- **Management Informationen:** Zahlen zum Baumarkt und zur Entwicklung der Baukonjunktur (Prognosen)
- **Regional Informationen:** regionale Potenziale, Prognosen und Bewertung/Optimierung von Verkaufsgebieten

Weitere Informationen zu den einzelnen Dienstleistungen der Heinze Marktforschung erhalten Sie unter Tel. 05141- 50 127 oder per E-Mail: marktforschung@heinze.de